

	<p>Objekt: Kamarina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226004</p>
--	--

Beschreibung

Die Bronzemünzen aus Kamarina sind in der letzten Dekade des 5. Jhs. v. Chr. geprägt worden. Ein sicherer terminus ante quem ist die Zerstörung der Stadt 405 v. Chr. durch die Karthager. Im Vergleich zu anderen sizilischen Emittenten wie Syrakus oder Akragas hat Kamarina wenige Typen und beschränkt sich auf zwei Nominale, Vier- und Zweiunzenstück. Demnach ist es wahrscheinlich, dass die Münzen erst kurz vor der karthagischen Invasion ab 410 v. Chr. in den Umlauf gekommen sind.

Vorderseite: Gorgoneion. Haupt der Medusa mit ausgestreckter Zunge in der Frontalansicht. Rückseite: Eule mit geschlossenen Flügeln nach r. den Kopf in Vorderansicht, mit einer Eidechse in den l. Krallen. Im r. F. ein Getreidekorn. Im Abschnitt drei Wertpunkte.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.25 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	410-405 v. Chr.
	wer	
	wo	Kamarina (Ragusa)
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tetras
- Tier

Literatur

- G. K. Jenkins, The fifth century bronze coins of Gela and Kamarina, in Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in magna Grecia. Atti del IV. convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 186-189 (420-405 v. Chr.).
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I. La monetazione di bronzo (1983) 49 Nr. 6 (425-405 v. Chr.).
- U. Westermark - K. Jenkins, The coinage of Kamarina (1980) 212 Nr. 179,1 (dieses Stück, 420-405 v. Chr.).